Prof. Dr.-Ing. Michael Durst, IMVT Universität Stuttgart, SoSe 2014

Vorlesung:

F&E Management und Kunden orientierte Produktentwicklung

Literaturhinweise

(alle *Kommentare* sind die Privatmeinung des Vortragenden!)

[1] Bosch (Hrsg.): Kraftfahrtechnisches Taschenbuch. 26. Aufl., Vieweg Verlag, 2005. → *Sehr gute Übersicht zu fast allen Automotive-Themen, „at a glance", wird ständig aktualisiert.*

[2] Burr, Wolfgang: Innovationen in Organisationen. Kohlhammer Verlag Stuttgart, 2004.

[3] brand eins. Wirtschaftsmagazin (10 Hefte im Jahr). → *Leseempfehlung, auch für Ingenieure!*

[4] Camp, R. C.: Benchmarking. Hanser Verlag München, 1994.

[5] DeGraff, J., Quinn, S. E.: Leading Innovation. McGraw-Hill, New York 2007. → *Ein Kreis-prozess (!), wie die eigene Organisation fit gemacht werden kann für Innovationen (… und innovatives Denken).*

[6] Dilbert; Scott Adams. → *Zum Niederknien, alle Bände! Muss jeder Ingenieur & jede Ingenieurin kennen und wissen, hilft, das (Berufs-) Leben besser zu meistern; tröstet auch gelegentlich.*

[7] Drucker, P.F.: Management im 21. Jahrhundert. Econ Verlag München, 1999. → *Sammlung älterer Aufsätze, trotzdem sehr empfehlenswert.*

[8] Dörner, D.: Die Logik des Misslingens. Strategisches Denken in Komplexen Situationen. rororo Sachbuch 9314, 1994. → *Wer wissen will, warum so viele Dinge, gerade wenn Experten sie bearbeiten, schiefgehen, muss das lesen; sehr empfehlenswert.*

[9] Durst, M.; Klein, G.-M.; Moser, N.: Filtration in Fahrzeugen. verlag moderne industrie, Landsberg/Lech, 2. Aufl. 2006. → *Wurde leider nicht mehr in der Vorlesung verteilt.*

[10] Fricke, G.; Lohse, G.: Entwicklungsmanagement. Springer Verlag Berlin/Heidelberg/New York, 1997.

[11] George, Michael, L.: Lean Six Sigma. McGraw-Hill New York, 2002.

[12] Gertz, D. L.; Baptista, J.P.A.: Grow to be Great. Heyne Verlag München, 1998.

[13] Goleman, Daniel: Emotionale Intelligenz. dtv TB, München 1995. → *Mehr (echte!) Gefühle braucht das Land. Die Empathie-Debatte ist immer noch aktuell, siehe SPIEGEL-Titel vom 15.07.2013!*

[14] Hamel, G.; Prahalad, C.K.: Competing for the Future. Havard Business School Press Boston, 1994. → *Ein Standardwerk, trotz der Jahre.*

[15] Harvard Business Review on Green Business Strategy. HBR Paperback Series, 2007. → Artikel-Sammlung, d*iverse Autoren erklären uns, warum es wichtig und richtig ist, nach-haltig zu wirtschaften - leider haben das G. W. Bush und die Mitglieder der Tea-Party nie gelesen, neuerdings zählt wohl auch Obama dazu! (Stickwort u.a. FRACKING).*

[16] Higgins, J. M.; Wiese, G. G.: Innovationsmanagement. Springer-Verlag Berlin/Heidelberg/New York, 1996.

[17] Hill, B.: Naturorientierte Lösungsfindung. expert verlag Renningen, 1999. *Interessante Bionik-Schnellbleiche*

[18] Huntington, Samuel: Clash of Cultures. → *Sollte man unbedingt gelesen haben.*

[19] Imai, M.: KAIZEN. McGraw-Hill Verlag New York, 1986. → *„We call it a Klassiker".*

[20] Imai, M.: Gemba Kaizen. McGraw-Hill Verlag New York, 1997.

[21] Jonas, H.: Das Prinzip Verantwortung. suhrkamp taschenbuch 1085, 1984. → *Sehr empfehlenswert.Schärft den Blick auf das Umfeld und die Menschen.*

[22] Kerth, K., Asum, H., Stich, V.: Die besten Strategietools in der Praxis. Carl Hanser Verlag München, 2009. → *Kluge Übersicht mit vielen Tipps, sehr systematisch und empfehlenswert!*

[23] Kohnhauser, Veit; Pollhamer, Markus: Entwicklungsqualität. Hanser Verlag München, 2013

[24] Kroslid, D. et al.: Six Sigma. Hanser Verlag München, 2003.

[25] Küntscher V., Hoffmann W. (Hrsg.): Kraftfahrzeug-Motoren. s. Kap. 9: Filtration; S. 757-870, 4. Aufl., Vogel Verlag Würzburg, 2006. → *Noch mehr Informationen zum Thema „Filtration in Fahrzeugen" als in Durst et.al.*

[26] Küng, Hans: Weltethos → *Lesen in globalen Zeiten; auch ein Gegenentwurf zu Huntington.*

[27] Lovelock, J.: Gaias Rache. Ullstein TB 37210, 2008. → *CO2 als Wurzel allen Übels. Der Alt-Grüne der ersten Stunde fasst zusammen - beim Lesen laufen manche „Jung-Grüne" ziemlich dunkelgrün an ☺ - aber nach Fukushima ist alles anders! Das Restrisiko ist auf einmal Realität. (s. Gabor Steingart)*

[28] Lundin, S.C.; Paul, H.; Christensen, J.: Fish!. Hyperion Verlag New York, 2000. → *Recht unterhaltsam, typisch amerikanische Management-Ratschläge; oft oberflächlich, also kritisch lesen. Alles erscheint sehr einfach – ist es aber nicht!*

[29] Lunau, S. (Hrsg. von UMS) et. al.: Design for Six Sigma+Lean, Toolset. Springer Verlag Berlin, Heidelberg, 2007. → *Gute Einführung mit Beispielen, teilweise durch die Fülle des Materials etwas unübersichtlich – zeigt, dass Berater hilfreich sein können ☺*

[30] Nachtigall, Werner; Blüchel, Kurt. G.: Das große Buch der Bionik. DVA Stuttgart, 2000. → *Ganz tolle Bilder, weiterführende Literaturhinweis;günstig; sehr empfehlenswert.*

[31] Nachtigall, Werner; Wisser, Alfred: Bionik in Beispielen. Springer Spektrum 2013. → *„Lernen von der Natur für die Technik" in vielen Einzelbeispielen (je 1 Seite nur), aber mit weiterführenden Literaturhinweisen.*

[32] Pepels, W.: Produktmanagement. 3. Aufl. Oldenbourg Verlag München Wien, 2001.

[33] Ribbens, J.A.: Simultaneous Engineering for New Product Development – Manufacturing Applications. John Wiley & Sons New York, 2000.

[34] Roth, Gerhard: Persönlichkeit, Entscheidung, Verhalten. Klett-Cotta, Stuttgart 2007. → *Ein Hirnforscher und Verhaltensphysiologe erklärt uns, wie das Denken funktioniert – und warum Veränderungen des eigenen Verhaltens so schwierig sind.*

[35] Saad, K.N.; Roussel, P.A.; Tiby,C.: Management der F&E-Strategie. Arthur D. Little (Hrsg.), Gabler Verlag, 1991. → *Systematischer Ansatz, saubere Herleitung und Grundlage vieler Bücher zum Thema „Innovations-Management" bis heute.*

[36] Schumpeter, Joseph A.: Konjunkturzyklen. Amerikanische Originalausgabe 1939, Verlag Vandenhoeck&Ruprecht-UTB, Göttingen 2010 → *Historisch, lang, aber sehr lesenswert.*

[37] Sedlacek, Tomas: Die Ökonomie von GUT und BÖSE. Carl Hanser Verlag, München 2012 → *Vom Gligamesch-Epos bis heute, ein faszinierender Überblick.*

[38] Senge, Peter, M.: Die fünfte Disziplin. Klett-Cotta, Stuttgart 1996. → *Über lernende Organisationen und wie man selber mitlernt.*

[39] Seibert, Siegfried: Technisches Management. B.G. Teubner Stuttgart 1998. → *Enthält sehr viele Themen, auch zum Nachschlagen, nicht mehr ganz aktuell.*

[40] Sommerlatte, T.: Strategie, Innovation, Kosteneffizienz. Symposium Publishing GmbH, Düsseldorf, 2001. → *Kurzfassung des Saad-Bestsellers mit aktuelleren Beispielen.*

[41] Specht, G.; Beckmann, C.; Amelingmeyer, J.: F&E-Management. 2. Auflage, Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart, 2002.

[42] Steingart, G.: Das Ende der Normalität. Piper Verlag, 2011. → *Verlässlichkeit und Normen, Sicherheiten und alte Wahrheiten – alles hat sich geändert. Man muss jetzt selbst entscheiden.*

[43] Taleb, Nicholas, N.: Der Schwarze Schwan. dtv TB München 2010. → *Dringende Empfehlung: Lesen!*

[44] Tschirky, H. (Hrsg.): Technology and Innovation Management on the move. Verlag Industrielle Organisation, Zürich, 2003.

[45] Vahs, D.; Burmester, R.: Innovationsmanagement. Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart, 2. Aufl., 2002.

[46] VDA, (Hrsg.): ISO/TS 16949 Qualitätsmanagementsysteme 2. Aufl., 2002. → *Diesen Audit muss jeder Produktentwickler bestehen.*

[47] VDI Richtlinie 3677, Filternde Abscheider, Teil 1 Oberflächenfilter; Teil 2 Tiefenfilter aus Fasern. → *Viele Hinweise, schöne Übersicht.*

[48] Weizsäcker von, E.U.: Faktor Vier. Droemer Knaur Verlag München, 1995; auch als TB. → *Die richtige Art an Fragen und Probleme heranzugehen - ein Muss für alle Ingenieure!*

[49] Weizsäcker, von, E.U. et al.: Faktor Fünf. → *Die Weiterführung des Klassikers „Faktor Vier", ruft das Zeitalter des „Green Engineering" aus (neuer Megazyklus der Energieeffizienz). Nicht mehr so euphorisch wir F4, dafür aber realitätsnaher und hauptsächlich mit den zwischenzeitlich neu gewonnenen Erkenntnissen. Der dringende Aufruf „Mehr machen aus dem Vorhandenen" besteht weiter. Und ist wichtiger als zuvor.*

[50] Zobel, D.: TRIZ für alle. expert verlag Renningen 2006. → *Schnelle Einführung und Übersicht.*

DU/DU Stand Juli 2014